

## **Videoassistierte Thorakoskopie (VATS)**

Durch die Einführung und Entwicklung von speziell konstruierten Instrumenten und Klammernahtgeräten kann heute eine Vielzahl kleinerer thoraxchirurgischer Eingriffe minimal-invasiv durchgeführt werden. Dazu zählen:

- Atypische Keilresektionen von Lungengewebe zur Sicherung von Lungengewebeerkrankungen.
- Entfernung unklarer Raumforderungen im Lungengewebe zur Tumor- und Metastasendiagnostik.
- Verklebung des Rippenfells (Pleurodese) und Entfernung des Rippenfells (Pleurektomie) bei einem Lungenkollaps (Pneumothorax) und Flüssigkeitsansammlungen in der Brusthöhle (Pleuraerguss) durch entzündliche oder tumorbedingte Erkrankungen.
- Perikardfensterungen zur Entlastung von Herzbeutelergüssen.
- Ausräumung von Blutergüssen nach Verletzungen des Brustkorbes (Hämatothorax).
- Entfernung von begrenzten, entzündlichen Verklebungen und Vernarbungen der Lungen.

Technisch möglich sind auch Entfernungen ganzer Lungenlappen und eines gesamten Lungenflügels. Diese Verfahren werden kontrovers diskutiert und sind mit einem hohen technischen Aufwand verbunden.

Bis auf die letztgenannten Verfahren, die großen Zentren vorbehalten bleiben sollten, bieten wir das gesamte Spektrum der minimalinvasiven Thoraxchirurgie an.